

ter den Flüssen die Petschora, der Mezen oder Meseu, die Dwina (im oberen Theile ihres Laufes Suchona genannt), Düna, Niemen oder Memel, Weichsel (in Polen), Dnestr, Dnepr mit der Beresina, der Desna, dem Pripez und Bog, der Don mit dem Donnetsch, dem Schoper und der Medwediza; die Wolga, der größte europäische Strom, mit der Iwerza, Occa, Sura, Kama, Samara und Sarpa. Überhaupt ist Rußland sehr wasserreich und die Flüsse zeichnen sich durch ihre Schiffbarkeit aus, oft bis nahe an ihren Ursprung. Da nun durch viele Kanäle die Flußgebiete auch noch unter einander verbunden sind, so geht in Rußland die Binnenschiffahrt, wie in Frankreich, von einem Meere zum andern. Rußland wird in Gouvernements oder Statthalterschaften getheilt, die fast alle mit ihren jedesmaligen Hauptorten gleichnamig sind, und worunter beispielsweise anzuführen: 1. die größte so groß als ganz Deutschland: Archangel (ohne Nova-Semla) über 11,000 □ M. mit 240,000 E., so daß durchschnittlich 22 Menschen auf eine □ M. zu rechnen sind; 2. die kleinste fast doppelt so groß als das Königreich Sachsen: Tula 529 □ M. 1' 150,000 E., so daß 2165 Menschen auf 1 □ M. wohnen. — Nach der geographischen Lage unterscheidet man Nord-, Mittel- und Süd-Rußland. Von Polen ist weiterhin in §. 90 besonders die Rede.



§. 88. 1) Nord-Rußland,

in N. des 57sten Breitenkreises bis zum weißen Meere und Eismeere, in welchem letzteren die Inseln Nowa-Semla und Spitzbergen, in der Ostsee oder dem baltischen Meere die Inseln Desel und Dogoe, vor dem bothnischen Meerbusen die Alands-Inseln. Am liefländischen oder rigaischen Meerbusen das Vorgebirge Domes-Nes in Curland. In Finnland der Päjane-See, dessen Ausfluß Kymene in den finnischen Meerbusen; Saima-See, dessen Ausfluß Wora in den Ladoga-See, dessen Abfluß Nawa, Zufluß Wolchow-Strom, oberwärts Lowat genannt; Ilmen-See, dessen Zufluß Msta; Kanal zur Iwerza. Wolchowscher Wald (Wolchonskylies) oder alaunisches Gebirge; das Waldai-Gebirge mit schönen Landschaften, daher die russische Schweiz genannt. Düna, obere Wolga, Kama, Petschora, Mezen, Dwina oder Suchona, mit den beiden Zuflüssen Jug (von dessen Mündung an der Name Dwina gilt) und